

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>9</b>
<b>1. Notwendigkeit der Forschung und Ziel der Arbeit.....</b>	<b>11</b>
<b>2. Personalentwicklung.....</b>	<b>15</b>
2.1 Systemtheoretisches Verständnis von Personalentwicklung....	16
2.2 Definition „Personalentwicklung“ .....	17
2.3 Personalentwicklung: Eine Teilfunktion des Personalmanagements.....	17
2.4 Personalentwicklung und die individuelle Komfortzone .....	20
2.5 Persönlichkeitstypen – ein gedankliches Bezugssystem .....	22
2.6 SWOT-Analyse.....	24
2.7 Personalentwicklung: Eine Möglichkeit der Schulentwicklung .....	26
2.8 Schulentwicklung und Governance .....	30
2.9 Personalentwicklung: Ein Teilbereich des Qualitätsmanagements .....	31
2.10 Personalarbeit an der Schule und die Tätigkeitsphasen einer Lehrkraft .....	36
2.11 Schulleitung und Schulleitungsaufgaben.....	39
2.12 Institution Schule, ihre Funktionen und ihre Hierarchie .....	41
2.13 Personalentwicklung und Berufsbeamtentum.....	44
2.14 Übertragung von Entscheidungsbefugnissen und Zuständigkeiten auf hessische Schulleiter .....	44
<b>3. Unterrichtsbesuche .....</b>	<b>49</b>
3.1 Unterrichtsbeobachtung .....	50
3.2 Unterrichtsbesuche in der Ausbildung.....	51
3.3 Unterrichtsbesuche und die pädagogische Freiheit.....	52
3.4 Unterrichtsbesuche der Schulleitung als Sonderform der Beratung.....	53

3.5	Personalentwicklung durch Unterrichtsbesuche der Schulleitung .....	56
3.6	Das Rückmeldegespräch für die Lehrperson nach einem Unterrichtsbesuch der Schulleitung .....	59
3.7	Grundlagen der Kommunikation .....	62
3.8	Gesetzliche Grundlagen für Unterrichtsbesuche.....	65
3.8.1	Rheinland-Pfalz .....	66
3.8.2	Hessen.....	67
3.9	Kriterien guten Unterrichts .....	72
3.9.1	Kriterien guten Unterrichts nach Helmke .....	72
3.9.2	Kriterien guten Unterrichts in Rheinland-Pfalz (ORS) ....	74
3.9.3	Kriterien guten Unterrichts in Hessen (HRS) .....	76
<b>4.</b>	<b>Forschungsmethode .....</b>	<b>79</b>
4.1	Grundlagen empirischer Sozialforschung.....	80
4.2	Dokumentarische Methode .....	84
4.2.1	Forschungsprogramm .....	84
4.2.2	Methodische Vorgehensweise.....	87
4.3	Handlungsleitendes Erfahrungswissen und Habitus .....	91
<b>5.</b>	<b>Auswertung der Rückmeldegespräche.....</b>	<b>95</b>
5.1	Sequenzprotokolle .....	96
5.1.1	Sequenzprotokoll: Rückmeldegespräch Nummer 1 .....	96
5.1.2	Sequenzprotokoll: Rückmeldegespräch Nummer 2 .....	97
5.1.3	Sequenzprotokoll: Rückmeldegespräch Nummer 3 .....	98
5.1.4	Sequenzprotokoll: Rückmeldegespräch Nummer 4 .....	99
5.1.5	Sequenzprotokoll: Rückmeldegespräch Nummer 5 .....	100
5.1.6	Sequenzprotokoll: Rückmeldegespräch Nummer 6 .....	101
5.1.7	Sequenzprotokoll: Rückmeldegespräch Nummer 7 .....	101
5.2	Analyse ausgewählter Sequenzen .....	102
5.2.1	Analyse der Gesprächseröffnungen / Einstiege der Schulleiter .....	102
5.2.2	Analyse der Sequenzen „Reflexion der beobachteten Stunde mit Hilfe des Kriteriums Klarheit und Strukturierung“ .....	114

5.2.3	Analyse der Sequenzen „freie Äußerung des Schulleiters“ .....	131
5.2.4	Analyse zweier Sequenzen zum Thema „Schülerverhalten“ .....	152
5.2.5	Analyse der Gesprächsabschlüsse .....	166
5.2.6	sinn- und soziogenetische Fallbeschreibung .....	173
5.2.7	Generalisierung .....	186
<b>6.</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>191</b>
<b>7.</b>	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>193</b>
<b>8.</b>	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>195</b>
<b>9.</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>201</b>
9.1	Transkript: Rückmeldegespräch Nummer 1 .....	202
9.2	Transkript: Rückmeldegespräch Nummer 2 .....	219
9.3	Transkript: Rückmeldegespräch Nummer 3 .....	234
9.4	Transkript: Rückmeldegespräch Nummer 4 .....	248
9.5	Transkript: Rückmeldegespräch Nummer 5 .....	262
9.6	Transkript: Rückmeldegespräch Nummer 6 .....	282
9.7	Transkript: Rückmeldegespräch Nummer 7 .....	286